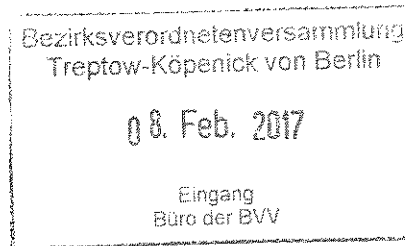


BA Treptow-Köpenick  
Abt. Bauen, Stadtentwicklung und  
öffentliche Ordnung  
Bezirksstadtrat  
Vorsteher der BVV  
Herrn Groos

08.02.2017



über  
Bezirksbürgermeister

78

**Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VIII/0065 vom 30.01.2017 des Bezirksverordneten Wolfgang Knack – Fraktion der CDU**  
**Betr.: Weitere Entwicklung der Gartenstadt am Falkenberg „PARADU“ in Bohnsdorf**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche Erkenntnisse hat das Bezirksamt über weitere Bauabschnitte oder Bauvorhaben im Rahmen des Bebauungsplanes XV-37b für den Bereich Paradiesstraße / Johannes-Tobei-Straße?
2. Liegen dem Bezirksamt Anfragen, Skizzen oder Entwürfe vor, mit denen beteiligte Unternehmen den Bebauungsplan XV-37b mit dem Ziel größerer Verdichtung ändern wollen?
3. Ist das Bezirksamt grundsätzlich bereit, den Bebauungsplan XV-37b zu ändern und, wenn ja, wie werden die Interessen der derzeitigen Anwohnerinnen und Anwohner der Gartenstadt am Falkenberg – insbesondere im Bereich von Vergissmeinnichtweg, Heidelbeerweg, Zur Gartenstadt und Grottewitzstraße – einbezogen?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

Für den Bereich nördlich der Johannes-Tobei-Straße hat die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH Interesse, Geschosswohnungsbau nach den Maßgaben des bestandskräftigen Bebauungsplans XV-37b zu entwickeln. Bisher gab es dazu jedoch nur Vorgespräche.

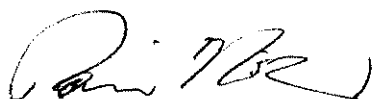
Für den Bereich südlich der Johannes-Tobei-Straße ist dem Bezirksamt keine konkrete Bebauungsabsicht bekannt.

Zu 2.:

Nein, dem Bezirksamt liegen keine Anfragen, Skizzen oder Entwürfe vor, die nicht im Rahmen des bestandskräftigen Bebauungsplans XV-37b realisierbar sind.

Zu 3.

Der Bebauungsplan XV-37b soll nicht geändert werden. Dafür gibt es kein Erfordernis.



Rainer Hölmer

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV

**"Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B -H 9440 – 1/2015-2 vom 8. Februar 2016:**

Zur Erstellung dieses/er:

Antwort Kleine Anfrage

Drs. Nr.  
VIII/0065

haben

		Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst	0	0,00	0,00 €
	gehobenen Dienst	1	0,50	27,98 €
	höherer Dienst	0	0,00	0,00 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten, ....)

aufgewendet und damit entstanden  
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

27,98 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BVV in Höhe von:

27,21 €

**Damit ergeben sich Gesamtkosten von:**

55,19 €